

Stadionzeitung





Für mehr Sicherheit in Ihrer Freizeit

Wenn Sie auch in Ihrer Freizeit große Sprünge machen wollen, dann ist unsere **AMBIENTE®/ AMBIENTE® Top Unfallversicherung** die beste Wahl für Sie. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Generalagentur
Lothar Nüchel
Versicherungsfachmann BWV
Hauptstr. 59
D-53567 Asbach
Tel.: 0 26 83/71 91 · Fax: 0 26 83/63 64
E-Mail: lothar.nuechel@basler.de
www.basler-agenturen.de/nuechel

Wir machen Sie sicherer.
www.basler.de



Meine Bank für's Leben



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Georgina Wertenbruch
10.000tes Mitglied der
Raiffeisenbank Neustadt eG

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank
Neustadt eG



Herzlich Willkommen!

Hallo, liebe TuS-Fans,

herzlich willkommen zum ersten Heimspiel im neuen Jahr! Mein besonderer Gruß gilt der Mannschaft aus Steinefrenz-Weroth und deren Betreuer und Anhänger sowie dem heutigen Schiedsrichter.

Wir sind bereits letzte Woche aus der Winterpause gekommen und haben einen Punkt im Derby gegen Neustadt holen können. Die Beurteilung des Spiels gegen unseren Lokalrivalen gestaltet sich schwierig. Einerseits hatten wir uns mehr ausgerechnet, haben wieder einmal etliche Chancen liegen gelassen und eklatante Schwächen bei Standardsituationen offenbart. Andererseits haben wir trotzdem drei Tore geschossen, einen Zwei-Tore-Rückstand aufgeholt und immerhin mal wieder einen Punkt gegen Neustadt geholt, was in den letzten Jahren öfter schwierig war. Daher macht der Postwinterpausenauftritt Mut für die nächsten Spiele.

Wohin die Reise in dieser Saison geht, wird sich mehr oder weniger heute entscheiden. Persönlich halte ich nicht viel davon, zehn Spieltage vor Schluss von einer Vorentscheidung in der Meisterschaft zu sprechen. Fakt ist jedoch, wenn das heutige Spiel verloren geht, beträgt der Rückstand auf Steinefrenz bereits sechs Punkte, wobei diese auch noch ein Nachholspiel haben. Dies dürfte dann für uns uneinholbar sein. Trotzdem steht unsere Mannschaft dadurch nicht zwangsläufig unter Druck. Vor dieser Saison wollten wir so lange wie möglich oben mitspielen. Eine gute Platzierung wäre auch im Falle einer Niederlage durchaus noch möglich.

Dass unsere Mannschaft, gerade auf heimischen Platz bei Flutlicht, mit jedem Gegner in der Liga mithalten kann, hat sie schon öfters unter Beweis gestellt. Wichtig wird sein, die gezeigten Schwächen bei Standardsituationen abzustellen, da Steinefrenz hier traditionell eine sehr große Stärke hat, und die herausgespielten Torchancen besser auszunutzen. Unterm Strich bedeutet das: hoch konzentriert und mit enormen Willen in die Partie gehen. Wenn dies gelingt, muss uns hinsichtlich des Ergebnisses nicht bange sein.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes, hochklassiges Spitzenspiel

Euer Aaron Edelmann

EROBERN SIE DIE STADT.

ASX „35 Jahre“¹
21.690 €



Abb.: ASX Instyle mit
Zubehör

SONDERMODELL „35 JAHRE“ MIT 1.000 €² PREISVORTEIL

Die Stadt hält viele Herausforderungen parat: enge Parklücken, verlockende Angebote, unübersichtliche Verkehrssituationen, wechselnde Straßenbeläge oder auch Stopp-& Go-Verkehr. Mit dem Mitsubishi ASX sind Sie perfekt vorbereitet.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:

Auto Neustadt
*Ihr Autohaus
im Wiedtal*

vielseitig • servicestark • zuverlässig

Auto Neustadt GmbH

Bahnhofstr. 6-8 a, 53577 Neustadt

Telefon 02683/31257, Fax 02683/32564

www.auto-neustadt.de



Drive@earth

¹ ASX 1.6 ClearTec 2WD "35 Jahre" 86 kW (117 PS), Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km (innerorts 7,5 l / außerorts 4,9 l), CO₂-Emission: 135 g/km, gemäß Richtlinie RL 715/2007/EG (Euro 5), Effizienzklasse C

² Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell ASX Invite 2WD mit Sonderausstattung bzw. Original-Zubehör auf Basis des bisherigen Hauspreises. Nur solange Vorrat reicht.

Beim Spiel gegen die Spitzenmannschaft des FC Kosova standen am Freitagabend die Vorzeichen gar nicht gut. Hatte man am vergangenen Spieltag noch einen großen Kader, so standen jetzt vier Spieler aus der vorgesehenen Aufstellung nicht zur Verfügung. Und da die Reserve zeitgleich auswärts spielte, saßen nur drei Ersatzspieler auf der Bank.

Trainer Gras musste daher sein Team kräftig umstellen und ging somit etwas defensiver als gewohnt in die Begegnung. Dies ermöglichte dem Gast eine optische Überlegenheit, ohne allerdings zu klaren Chancen zu kommen. Asbach versuchte es in dieser Phase mit vereinzelt Konter, jedoch klappte es nicht mit dem letzten Pass oder man ließ die entsprechende Entschlossenheit vermissen. Nach einem Asbacher Fehlpass gingen die Gäste durch einen strammen Schuss in den linken oberen Torwinkel in Führung (26.). Asbach hatte danach durchaus die Chance zum Ausgleich, hatte auf der anderen Seite aber auch Glück, dass ein Lattentreffer einen höheren Rückstand verhinderte.

In der Pause stellte Trainer Gras das System. Und in der Tat, sofort nach Wiederbeginn läutete Marco Huhn mit einem gefährlichen Schuss die Wende ein. Asbach gelang es nun, die Gäste vom eigenen Tor fernzuhalten und setzte sich in deren Hälfte fest. Ein Flankenball von Ulli Sessenhausen landete am Innenposten und der Nachschuss von Florian Wallau konnte gerade noch abgeblockt werden (69.). Doch fünf Minuten später fiel der verdiente Ausgleich (74.). Maik Römer schlug einen Ball von der linken Seite auf den langen Pfosten und nach einer Kopfballvorlage von Sebastian Brathuhn hatte Martin Krämer keine Mühe, ebenfalls per Kopf einzunetzen. Trotz weiterer Chancen blieb es dann endlich beim gerechten Unentschieden.

TuS-Trainer Dirk Gras: *„Aufgrund der vielen Umstellungen konnte niemand erwarten, dass wir die Gäste spielerisch in die Knie zwingen. Aber dass wir trotz der vielen Ausfälle gegen diesen starken Gegner durchaus mithalten konnten, zeigt, dass die Mannschaft auf einem guten Weg ist.“*

Aufstellung: Waldemar Komor, Martin Krämer, Sebastian Brathuhn (87. Nico Hermann), Florian Krautscheid, Mecit Acar, Florian Wallau, Ulli Sessenhausen, Felix Zumhoff, Maik Römer, Marco Huhn (90.+2 Pascal Kozauer), Kilian Limbach

Dirk Gras

Auf einer Produktionsfläche von 2.100m² fertigen wir mit hochmodernen Bearbeitungszentren Maschinenbauteile für Bereiche wie:

- Straßenbau
- Getriebebau
- Sondermaschinenbau
- Automobilindustrie
- Flugmotorenbau
- Bremstechnik
- Bahntechnik
- uvm.



Geschäftsführer
Dipl.-Betr.Wirt Wolfgang Klossok
Techn. Betr.Wirt Siegfried Eulenbach



Gewerbestraße 2 + 5
53567 Asbach/Ww.

Telefon 02683 9867-0
Telefax 02683 9867-14

klossok-eulenbach-gmbh@t-online.de · www.klossokundeulenbach.de

Alles von A bis Z.

Ihr kompetenter Verkaufs- und Servicepartner
für Volkswagen und Audi.



Auto Bürling GmbH

Volkswagen Vertriebsagentur

Hauptstraße 24 · 53567 Asbach
Tel. (0 26 83) 5 05-0 · Fax (0 26 83) 5 05-31



SG Nauort/Ransbach – TuS Asbach 1:2 (0:1)

Bei der erst vor der Saison gebildeten Spielgemeinschaft Nauort/Ransbach erwartete der TuS ein schweres Auswärtsspiel. Zum einen fiel der TuS-Sieg im Hinspiel sehr hoch aus, zum andern hat sich die SG mittlerweile gefunden und hat sogar einigen Spitzenmannschaften Niederlagen beigefügt.

Aber Asbach begann die Partie in Ransbach sehr konzentriert. Man stellte den Gegner bereits in dessen Hälfte, hatte schnelle Ballgewinne und durch gutes Umschalten gab es auch von Beginn an schon Chancen. Eine davon nutzte Florian Krautscheid auf Zuspiel von Felix Zumhoff und setzte den Ball mit einem tollen Schuss in den linken Winkel (8.). In der Folge hätte man das zweite oder dritte Tor nachlegen können oder sogar müssen. Aber nach einer Nachlässigkeit bei einem Eckball fing man sich den Ausgleich (34.), der bis zur Halbzeit bestand hatte. Weiterer Wermutstropfen im ersten Abschnitt: Jeron Blesgen musste schon nach einer Viertelstunde wegen Verletzung ausgewechselt werden.

In der Halbzeitpause stellte Trainer Gras sein Team etwas um. Und das funktionierte auch, denn der TuS übernahm sofort wieder das Heft in die Hand. Einziges Manko war weiterhin das Auslassen der Torchancen. Umso mehr jubelte die Mannschaft, als Marco Huhn nach einer schönen Einzelaktion den TuS erneut in Front schoss (63.). In der Folgezeit ließ Asbach den Gastgebern keine nennenswerte Chance zu. Selber hätte man dagegen bei einem möglichen dritten Treffer für mehr Ruhe gesorgt. So wurde es in der dreiminütigen Nachspielzeit noch einmal hektisch, doch der TuS überstand das letzte Aufbäumen der Platzmannschaft schadlos.

Fazit von TuS-Trainer Dirk Gras: *„Die Jungs haben das Spiel heute von Anfang an richtig ernst genommen und sich daher diese wichtigen drei Punkte verdient. Zu bemängeln wäre nur die suboptimale Chancenverwertung. Wenn man hier in der ersten Halbzeit konsequenter gehandelt hätte, könnte man solche Spiele schneller entscheiden. Doch letztendlich steht der Erfolg vorne an und das haben wir geschafft.“*

Tore: 0:1 (8.) Florian Krautscheid, 1:1 (34.), 1:2 (63.) Marco Huhn

Aufstellung: Waldemar Komor, Nils Amelong, Martin Krämer, Sebastian Brathuhn (64. Florian Wallau), Florian Krautscheid, Mecit Acar (90. Freddy Buballa), Ulli Sessenhausen, Felix Zumhoff, Jeron Blesgen (15. Patrick Kozauer), Marco Huhn, Kilian Limbach

Dirk Gras

Bäckerei - Konditorei - Café

Werner Anhalt



Hauptstraße 38

53567 Asbach

Tel. (02683) 43214

Fax (02683) 4571

wollen sie **Bei Janni -Op de Eck-**
feiern
Janni
ist Immer
für sie
da!

Zur Post

*Oder Ihre
Geburtstag
Party!*



Di - So
11 - 14 Uhr
16 - 23 Uhr

Montag
Ruhetag

SG Herschbach – TuS Asbach 2:1 (2:1)

Das Nachholspiel am Mittwochabend beim Letzten SG Herschbach endete mit einer Überraschung, denn der TuS verlor mit 1:2. Dabei sah es in den ersten 30 Minuten überhaupt nicht danach aus. Von Beginn setzte man die Platzherren unter Druck und hatte Torchancen im Minutentakt. Und nach einem Eckball von Patrick Kozauer gelang auch die schnelle Führung durch Marco Huhn (4.), der den Ball im SG-Tor aus kürzester Entfernung unterbrachte. In der Folge hätte man das Ergebnis höher schrauben müssen, doch entweder ging der Ball knapp neben das Tor oder der glänzend aufgelegte SG-Torwart hielt Bälle, die bei weitem nicht jeder Keeper in dieser Klasse hält.

Und dann kippte das Spiel „aus heiterem Himmel“. Als Asbach einen Einwurf nicht an den eigenen Mann brachte, kam ein SG-Spieler an den Ball, der einen Torschuss probierte, aber den Ball gar nicht richtig traf. Daher nahm der Ball eine eigenartige Flugbahn, die vom TuS-Keeper falsch eingeschätzt wurde und völlig überraschend im Netz landete (32.). Und es kam noch dicker! Ein Freistoß aus ca. 40 Meter Entfernung segelte an „Freund und Feind“ vorbei und flutschte durch die berühmten „Hosenträger“ von Waldi Komor zum 1:2 (36.) ins Tor. Von diesem Schock erholte sich die Asbacher Mannschaft bis zur Halbzeit überhaupt nicht.

In der Pause musste dann leider verletzungsbedingt gewechselt werden. Es gelang zwar danach die Gastgeber vom eigenen Kasten fernzuhalten, aber im Spiel nach vorne war einfach „der Wurm drin“. Entweder wurden die Bälle zu lange gehalten oder der SG-Torwart, bester Mann auf dem Platz, verhinderte den Ausgleich.

TuS-Trainer Dirk Gras: *„Letztendlich erwies sich die Spielverlegung, die vor Wochen kurzfristig auf Herschbacher Wunsch vorgenommen wurde, als Bumerang. Im Gegensatz zu uns konnten die Gastgeber jetzt aus dem Vollen schöpfen. Dazu kam, dass der SG-Keeper einen „Sahnetag“ erwischt hat.“*

Aufstellung: Waldemar Komor, Nils Amelong (46. Freddy Buballa), Martin Krämer, Sebastian Brathuhn (67. Maik Römer), Patrick Kozauer, Florian Krautscheid, Mecit Acar, Ulli Sessenhausen, Felix Zumhoff, Marco Huhn, Kilian Limbach (46. Florian Wallau)

Dirk Gras

WILLI PRANGENBERG

GmbH . BAUUNTERNEHMUNG



Mit uns spielen Sie in einer anderen Liga!

- Rohbauarbeiten
- Betonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Umbauarbeiten
- Gewerbebau
- Sanierungen
- Schlüsselfertigbau



www.bauunternehmung-prangenberg.de | Tel. 0 26 83-94 82 97-0

FDP

Die Liberalen

Stark

VOR

Ort.

Der FDP-Ortsverband wünscht dem TUS Asbach
viel Erfolg für's nächste Spiel

Torreich verlief am Freitagabend das Lokalderby zum Start in das Fußballjahr 2018. Zunächst gingen die Platzherren nach einer Ecke, bei dem die TuS-Abwehr nicht konsequent verteidigte, in Führung (32.). Doch fast postwendend konnte Florian Krautscheid auf Zuspiel von Maik Römer ausgleichen (35.). Aber nach einem unnötigen Foul, geahndet mit einem Freistoß, lag der TuS wieder in Rückstand (39.). Abgesehen von diesen drei Treffern spielte sich das Geschehen meist im Mittelfeld ab und war durch konsequente Zweikämpfe geprägt.

In der Pause nahm man sich vor, das Laufverhalten in der Offensive zu verbessern und mehr Aktivität im gegnerischen Strafraum zu zeigen. Doch zunächst folgte der nächste Rückschlag: Nach einem Fehler konnte ein SG-Spieler ungehindert vor das TuS-Tor flanken, wo ein Mitspieler „völlig blank“ stand und keine Mühe hatte, das 3:1 (49.) zu erzielen. War das schon die Vorentscheidung? Nein, im Gegenteil, für den TuS war es ein echter „Wachrüttler“. Die Mannschaft nahm sich jetzt die Pausenansprache zu Herzen und drängte die Gastgeber in deren Hälfte. Durch ein Kopfballtor von Sebastian Brathuhn nach Flanke von Florian Krautscheid gelang erst einmal der Anschluss (60.). Jetzt übernahm der TuS immer mehr das Spielgeschehen. Florian Krautscheid lief alleine auf den SG-Keeper zu, blieb aber an ihm hängen. Im zweiten Anlauf nach einem Pass von Maik Römer machte er es besser, umkurvte den Goalie und erzielte den umjubelten Ausgleich (72.). Und der TuS wollte noch mehr! Florian Wallau lief alleine auf das SG-Gehäuse, verzog aber knapp. Auch bei seinem zweiten Versuch, bei dem Florian Krautscheid querlegte, konnte ein SG-Spieler den Schuss von Florian Wallau gerade noch mit dem Fuß abwehren. So ging die Partie unentschieden zu Ende.

Fazit von TuS-Trainer Dirk Gras: *„Mit dem Defensiverhalten bei Standards kann man unmöglich zufrieden sein. Dennoch hat die Mannschaft besonders in der zweiten Halbzeit eine tolle Moral bewiesen und sich den Punkt redlich verdient.“*

Mannschaft: Waldemar Komor, Martin Krämer, Sebastian Brathuhn, Patrick Kozauer, Florian Krautscheid, Florian Wallau (73. Marco Huhn), Felix Zumhoff, Maik Römer, Nico Hermann, Kilian Limbach (87. Nils Amelong), Tristan Limbach

Dirk Gras



TÄGLICH WERTVOLL
in einzigartiger Vielfalt

CLASSIC erfrischend und belebend mit viel Kohlensäure	MEDIUM angenehm prickelnd mit wenig Kohlensäure
MILD feinperlig und bekömmlich mit ganz wenig Kohlensäure	NATURELLE still, ohne Kohlensäure ohne Kohlensäure

TONISSTEINER
PRIVATBRUNNEN

**GETRÄNKE
FISCHER**

*Ihr Partner in allen
Getränkefragen!*

Lieferant für alle Festlichkeiten

Mehrbachstraße 34
53567 Asbach-Schöneberg

Telefon (0 26 83) 4 23 09
Telefax (0 26 83) 4 29 70

Nächster Gegner: Spvgg Steinefrenz (Fr, 09.03., 20 Uhr)

Die Spvgg Steinefrenz, ein „Urgestein“ in der Kreisliga A, mit der sich der TuS aber schon zu Bezirksliga-Zeiten auseinanderzusetzen hatte,

startete schlecht in die Saison und lag nach zwei Spieltagen lediglich auf Platz 9. Doch dann kam der TuS und die Spvgg holte sich den ersten Sieg und kletterte stetig in der Tabelle nach oben. Und nach den ersten beiden Spielen der Rückrunde, die noch im alten Jahr ausgetragen wurden, übernahm die Spvgg sogar die Tabellenführung.

Und im neuen Jahr? Ähnlich wie beim TuS mussten einige Testspiele abgesagt werden. Während der TuS am vergangenen Freitag bereits

sein erstes Meisterschaftsspiel austrug, bei dem er in der zweiten Halbzeit stark aufspielte, stand bei der Spvgg lediglich ein Pokalspiel auf dem Pflichtprogramm, das aber mit 1:2 bei der SG St.Katharinen verloren wurde. Dazu steht auf der Spvgg-Homepage: „... mit einer solchen Leistung rückt das Ziel Aufstieg in weite Ferne ...“

Die Zuschauer können sich somit auf ein spannendes Spitzenspiel in der Kreisliga A freuen.

Bisherige Ergebnisse:

2:2 und 2:0 Roßbach, 2:2 und 3:0 Herschbach, 2:1 Asbach, 2:1 Feldkirchen, 2:2 Katharinen, 0:1 Heimbach, 3:0 Puderbach, 7:0 Horressen, 2:1 Montabaur, 2:3 Nauort, 0:2 Niederbreitbach, 2:1 Oberbieber, 4:2 Neustadt (9 S, 3 U, 3 N = 30 Punkte)

Kader (Pokalspiel 2018):

Tor: Nils Weimer, Lucas Wilhelmi

Abwehr: Sebastian Bendel, Maximilian Gloning, Elias Hannappel, Lukas Hannappel, David Paul, Kevin Silberzahn, Yannic Tatarinowitsch,

Mittelfeld: Stephan Bruch, Mark Ebner, Taner Hosel, Stephan Pörtner, Willi Schuh

Sturm: Thorsten Hehl, Kilian Rick, Sascha Steden, Tim Steden

Trainer: Thorsten Hehl

Torschützen:

Lukas Hannappel 7, Stephan Bruch 5, Patrick Görg 4, Willi Schuh 4, Jannik Bendel 3, Stephan Pörtner 3, Sebastian Eidt 2, Kilian Rick 2 und fünf Spieler mit je einem Treffer (35:18 Tore)

Karl Meidl



Metzgerei Prangenberg

Eigene Schlachtung

Eigene Wurstherstellung



Asbach

Hauptstraße 36
Tel. 0 26 83.433 49

Asbach

Anton-Limbach Str. 4
Tel. 0 26 83.949 326

Unkel

Anton-Limbach Str. 3
Tel. 0 22 24.901 201 46



OBERLIGA (04.03.)

01)	HOMBURG	22	73:9	66
02)	PIRMASENS	22	68:16	53
03)	TRIER	23	42:20	50
04)	K 'LAUTERN II	23	45:21	44
05)	JÄGERSBURG	23	41:40	35
06)	ENGERS	21	31:33	33
07)	WIESBACH	23	39:43	33
08)	IDAR-OBERSTEIN	23	37:34	32
09)	RW KOBLENZ	23	38:39	31
10)	KARBACH	22	39:42	30
11)	DIEFFLEN	23	34:42	29
12)	MECHTERSHEIM	23	29:51	27
13)	PFEDDERSHEIM	22	30:40	25
14)	MORLAUTERN	22	29:44	22
15)	GONSENHEIM	23	30:42	21
16)	EPPELBORN	22	38:54	20
17)	DUDENHOFEN	22	20:44	16
18)	SAAR 05	22	20:44	14
19)	SALMROHR	22	18:43	13

VERBANDSLIGA (04.03.)

01)	TUS KOBLENZ II	22	49:31	43
02)	EMMELSHAUSEN	20	45:18	42
03)	EISBACHTAL	20	46:22	41
04)	ANDERNACH	22	55:43	36
05)	MÜLHEIM	21	48:26	35
06)	MAYEN	20	44:41	33
07)	ELLSCHIED	19	32:25	32
08)	TRIER-TARFORST	22	34:35	30
09)	MENDIG	21	34:33	29
10)	NEITERSEN	20	35:38	29
11)	MEHRING	19	42:43	26
12)	MALBERG	19	34:27	25
13)	MORBACH	22	39:37	25
14)	BETZDORF	20	24:36	25
15)	LINZ	22	35:51	24
16)	OBERWINTER	22	33:54	19
17)	WINDHAGEN	20	23:49	12
18)	BADEM	21	26:69	12

BEZIRKSLIGA OST (04.03.):

01)	EMMERICHENHAIN	16	39:26	35
02)	WEITEFELD	17	45:23	34
03)	WIRGES	16	54:21	33
04)	WISSEN	16	36:14	33
05)	MONTABAUR	16	40:22	33
06)	WALLMENROTH	16	31:22	27
07)	WESTERBURG	16	34:21	26
08)	AHRBACH	17	27:24	26
09)	ELBERT	17	25:26	22
10)	HUNDSANGEN	16	26:31	18
11)	ELLINGEN	16	27:32	16
12)	MÜSCHENBACH	16	25:34	14
13)	HAMM	17	28:62	13
14)	BAD EMS	16	19:43	12
15)	OSTERSPAI	16	23:53	11
16)	BURGSCHWALBACH	16	16:41	8

KREISLIGA A (04.03.)

01)	STEINEFRENZ	15	35:18	30
02)	KOSOVA MONTABAUR	16	34:16	29
03)	ASBACH	16	38:23	27
04)	ROSSBACH	16	23:26	25
05)	NIEDERBREITBACH	15	31:22	24
06)	OBERBIEBER	16	36:32	23
07)	NAUORT	15	27:28	22
08)	HORRESSEN	15	27:35	21
09)	PUDERBACH	16	22:30	20
10)	FELDKIRCHEN	16	27:31	19
11)	HEIMBACH-WEIS	16	19:23	19
12)	NEUSTADT	15	30:41	19
13)	ST.KATHARINEN	16	26:39	14
14)	HERSCHBACH	15	20:31	10

KREISLIGA B NORD (04.03.)

01)	HSV NEUWIED	16	53:18	36
02)	LINZ II	16	39:22	31
03)	ERPEL	16	40:28	30
04)	RENGSDORF	16	36:27	30
05)	RHEINBROHL	16	23:18	27
06)	RHEINBREITBACH	14	37:21	25
07)	GÜLLESHEIM	16	36:31	25
08)	MELSBACH	15	38:38	23
09)	SG NEUWIED	15	25:35	21
10)	WINDHAGEN II	16	20:29	18
11)	CSV NEUWIED	16	35:39	16
12)	ELLINGEN II	16	17:42	14
13)	OBERLAHR	16	13:40	8
14)	BAD HÖNNINGEN	16	17:41	7

KREISLIGA C NORD (04.03.)

01)	ATASPOR UNKEL	16	73:15	43
02)	FC UNKEL	16	44:27	34
03)	N 'BREITBACH II	15	43:22	29
04)	NEUSTADT II	15	42:25	28
05)	ROSSBACH II	16	39:30	28
06)	ASBACH II	16	37:29	28
07)	LEUBSDORF	16	34:27	26
08)	ST. KATHARINEN II	16	28:34	20
09)	BLOCK	16	31:43	20
10)	FELDKIRCHEN II	16	32:43	17
11)	RHEINBREITBACH II	16	24:35	17
12)	OBERBIEBER II	16	35:51	16
13)	IRLICH	16	21:60	7
14)	RODENBACH	16	15:55	6

Heizung - Sanitär

- Öl- und Gasfeuerungen
- Badsanierung
- Solar- und Brennwerttechnik
- Schornstein-Sanierung
- Holzpellets - Wärmepumpen



MEISTERBETRIEB
Inhaber Manfred Hoppen

Hauptstraße 12a · **53567 ASBACH**

Telefon (0 26 83) 45 67 · Telefax (0 26 83) 4 35 76

klein_heizung-sanitaer@t-online.de

Autoteile-ASBACH

02683-948228

Heinz-Peter Baltes
Auf der Heide 3
53567 Asbach

Mail: info@autoteile-asbach.de
Mobil u. WhatsApp: 0171-7339105



Ersatzteile, Zubehör, Werkzeuge, Werkstattbedarf

Wir liefern Ihnen die gewünschten Ersatzteile innerhalb kürzester Zeit, auf Wunsch auch direkt an die Haustür. Qualität und Service schreiben wir groß und deshalb führen wir auch nur Ersatzteile in Erstausrüsterqualität von führenden Herstellern.

+++ Einfach anrufen, wir helfen Ihnen gerne weiter. +++



Auch als App für
Ihr Smartphone

Mit großen Personalsorgen fuhr die TuS-Reserve am Freitagabend nach Rodenbach. Die zahlreichen Verletzten und die Ausfälle durch Erkältung, auch bei der zeitgleich spielenden Ersten, dämpften somit die Erwartungshaltung, beim Schlusslicht einen Sieg mit nach Hause zu nehmen. Dazu kam, dass das Spiel auf Rasen ausgetragen wurde und die Gastgeber am Vorsonntag ihren ersten Sieg einfuhren und somit besonders motiviert waren.

Daher war zunächst Vorsicht geboten. Und das war auch nötig, denn Asbach kam mit dem Naturrasen anfangs gar nicht zurecht. Man war daher zufrieden, dass es torlos in die Pause ging. Dennoch ging man optimistisch in den zweiten Abschnitt. Zum einen konnte der nachgekommene Thommy Wertenbroich jetzt im Sturm eingesetzt werden, zum anderen hoffte man, dass man mittlerweile besser mit den Platzverhältnissen zurecht käme. Doch leider gab es nach wie vor zu viele Fehler im Spielaufbau. Nur ab und zu bot sich eine Gelegenheit zum Torabschluss. Die erste dazu hatte Thijs van den Berg, der aber noch am herauseilenden Keeper scheiterte. Aber die zweite Chance wurde genutzt: Einen Freistoß von Niki Jeske verwandelte Dan Zimmermann per Direktabnahme zur Asbacher Führung (71.).

Danach vergaß die Asbacher Mannschaft den Druck hoch zu halten, denn ein weiteres Tor hätte die Partie entschieden. Aber kurz nach

Wiederanstoß schickten die Rodenbacher ihren Rechtsaußen mit einem langen Ball „auf die Reise“, der damit bis zur Grundlinie ging und dann in den Rücken der Asbacher Abwehr passte, wo ihn ein Mitspieler wuchtig ins kurze Eck beförderte (75.).

TuS-Trainer Andy Buslei nach dem Spiel: *„Am Ende muss man sagen, dass wir uns tapfer geschlagen haben. Wir haben zwar alles versucht, aber mit dem einen Punkt können wir durchaus leben.“*

Aufstellung: Maxi Ditscheid, Christopher Kraft, Maxi Grigoleit (53. Florian Hammelstein), Niklas Salz, Niki Jeske, Marius Strüder (46. Thommy Wertenbroich), Thijs van den Berg, Matthias Pohl, Kai Ewens, Kevin Fuchs, Dan Zimmermann (88. Christian Hoppen)

Andy Buslei



GASTSTÄTTE
Im Heidekrug

Inh. Gabi Boidanidis
Hauptstr. 76
53567 Asbach/Ww.
Tel.: 02683/ 4702



Fleischerei
Franz-Peter Schmitz

Im Zeichen meisterlicher Qualität

Hauptstraße 21 • **53567 Asbach**

Telefon (0 26 83) 4 24 52

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung.

Trotz etlicher Ausfälle stand TuS-Trainer Buslei eine gute Truppe zur Verfügung, denn drei Aktive aus dem Kader der Ersten (Nico, Freddy und Pascal) sollten Spielpraxis sammeln. Da man aber nicht wusste, ob der Gegner wie im Hinspiel auch mit Verstärkung anreiste, wollte man zuerst einmal vorsichtig agieren. Doch leider störten viele Fehler den Spielrhythmus. Etwas überraschend ging dann der TuS dennoch in Führung. Thommy Wertenbroich konnte sich auf rechts durchsetzen, passte quer in die Mitte zu Kevin Fuchs, der keine Mühe hatte, das 1:0 (11.) zu erzielen. Leider brachte diese Führung keine Ruhe ins Spiel.

Obwohl nach Wiederanpfiff keine wesentliche Besserung bemerkbar war, konnte Asbach seine Führung ausbauen. Erneut ging ein Angriff über die rechte Seite voraus und Niklas Salz setzte den Ball auf Pass von Pascal Kozauer mit links in den Winkel (58.). Aber selbst dieser Zwei-Tore-Vorsprung führte nicht dazu, dass endlich eine gewisse Präzision ins Passspiel kam. Dafür wurden die Gäste immer stärker und konnten nach zwei Standards (einmal Eckball, einmal Freistoß) sogar ausgleichen (62., 69.). Jetzt musste Schlimmeres befürchtet werden, zumal kurz darauf mit Kevin Fuchs die Asbacher Sturmspitze ausgewechselt werden musste (71.), sodass man den Schlusspfiff herbei sehnte. Doch kurz vor der „Erlösung“ ging Th. Wertenbroich noch einmal „auf die Reise“, passte in den Rücken der SV-Abwehr, wo Christian Hoppen zum umjubelten 3:2 (90.) einnetzte. Doch Entsetzen beim TuS: Der Schiedsrichter zeigte drei Minuten Nachspielzeit an. Die Gäste stürmten nun „mit Mann und Maus“, selbst der SV-Keeper tauchte vor dem TuS-Tor auf. Doch Thijs van den Berg gelang ein Befreiungsschlag aus dem eigenen 16er, den Thommy Wertenbroich aufnahm und nach einem Solo über das halbe Spielfeld konnte er den Ball im verwaisten SV-Tor zum 4:2 (90.+3) unterbringen.

Ein erleichternder **TuS-Trainer Andy Buslei** nach dem Spiel: „Heute waren spielerische Höhepunkte Mangelware auf beiden Seiten. Aber ich muss meiner Mannschaft ein großes Lob aussprechen, dass sie nach dem 2:2 nicht eingebrochen ist.“

Aufstellung: Maxi Ditscheid, Freddy Buballa, Christopher Kraft (53. Florian Hammelstein), Niklas Salz, Niki Jeske, Thommy Wertenbroich, Thijs van den Berg, Nico Hermann (90. Mathias Pohl), Kai Ewens, Pascal Kozauer, Kevin Fuchs (71. Christian Hoppen)

Andy Buslei



- Fahrzeuglackierungen
- Industrielackierungen
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Spot Reparaturen & Service
- Wassertransfertechnik
- Fuhrparkgestaltung

Kleinreparatur **Kleiner Hagel, großer Ärger!**
Wir beseitigen Ihren
Hagelschaden
oder
Parkschaden
OHNE NEULACKIERUNG!

Lackier-Meisterbetrieb
Auf dem Höhchen 15
56587 Oberhonnefeld

(0 26 34)
92 38 40 - 41

salas-fahrzeuglackierung.de

JSG Asbach/Buchholz – JSG Wittlich 2:6 (1:3)

Nach dem Auswärtssieg in Immendorf nahm sich die C-Jugend vor, auch gegen den Tabellenzweiten für eine Überraschung zu sorgen. Doch bereits nach sieben Minuten wurde dieses Vorhaben über den Haufen geworfen. Fehlende Zuordnung nach einer Ecke verhalf Wittlich auch zum zweiten Tor. Danach kam die JSG vom Trainerduo Patrick Kozauer und Marco Huhn viel besser ins Spiel. Nach einem Solo legte Manuel Buda uneigennützig den Ball quer, und Moritz Kohr hatte keine großen Probleme mit dem Anschlusstreffer. Die Freude dauerte aber nur wenige Minuten, und mit 1:3 ging es in die Pause.

Einen Asbacher Abspielfehler in der Vorwärtsbewegung nutzten die Eifelaner ebenso eiskalt aus, wie kurze Zeit später die nächste Unkonzentriertheit. Das 2:5 besorgte dann der an diesem Tag beste Spieler der Heimelf, Manuel Buda, doch die Gäste hatten auch darauf noch eine Antwort.

Jörg Linnig (RZ v. 14.11.2017)

TuS Koblenz II - JSG Asbach/Buchholz 5:4 (4:1)

Der Frust saß bei der JSG aus Asbach und Buchholz tief. Wann gelangen einem schon mal vier Tore auf des Gegners Platz? Und die reichen nicht mal zu einem Punktgewinn! Mit ihrer ersten Chance gingen die Koblenzer in Führung. Diesen Rückstand schüttelte der Aufsteiger aber schnell ab. Moritz Kohr hatte nach elf Minuten mit einem Lupfer über den Koblenzer Schlussmann hinweg gerade viel Pech gehabt, da traf er nach einem Zuspiel von Jan Kowalski doch zum Ausgleich. Nun lag die Asbacher Führung mehrfach in der Luft. Das Koblenzer 2:1 läutete die Schlafwagenphase der Gäste ein. Plötzlich lief nichts mehr, die Fehlerquote stieg immens und die TuS-Reserve machte daraus drei weitere Tore. 3:1 (30.), 4:1 (35. + 1), 5:1 (38.) und alles schien gelaufen zu sein. Doch Asbach erwachte. Moritz Kohr sah den TuS-Keeper in der 43. Minute zu weit vor seinem Kasten postiert: 5:2. Kowalski brachte den Ball im Fallen über die gegnerische Abwehr, Kohr war da: 5:3 (46.). Zwischendurch scheitert Robin Nehls am Torwart, aber Kohr schaffte auch noch das 5:4 (68.). Der letzte Ansturm der Westerwälder wurde danach von den Gastgebern abgeblockt, und die Punkte blieben am Oberwerth.

Jörg Linnig (RZ v. 23.11.2017)

RECHTSANWALTSKANZLEI

| KONRAD LAHR |

Hauptstraße 55 · **53567 Asbach**
Telefon 0 26 83-4 23 61 · Telefax 0 26 83-4 25 53
info@Kanzlei-Lahr.de

Natursteine Krumscheid



Naturstein (er)leben
einzigartig & unvergänglich



Natursteine

Matthias Krumscheid
Telefon 02683 43245
mk@natursteine-krumscheid.de
www.natursteine-krumscheid.de



Grabmale

Neue Ausstellung!

Klaus Weißenfels
Telefon 02683 3289
kw@grabmale-krumscheid.de
www.grabmale-krumscheid.de

Matthias Krumscheid GmbH

Stockhausener Straße 16

53578 Windhagen - Stockhausen

FSV Salmrohr - JSG Asbach/Buchholz 3:0 (3:0)

Die erste längere Anfahrt im Bus schien die Jungs vom Trainerduo Marco Huhn/Patrick Kozauer schläfrig gemacht zu haben. Bereits nach zwei Minuten waren die Gäste nicht aggressiv genug und konnten ihr Vorhaben, hinten lange die Null zu halten, schnell begraben. Einen Freistoß konnte Torwart Felix Schulz noch parieren, aber beim zweiten Versuch war er machtlos. Und es kam noch schlimmer. Ein FSV-Stürmer entwischte der Gästeabwehr und konnte nur durch ein Foul im Strafraum gebremst werden. Salmrohr verwandelte den fälligen Elfmeter zum 2:0 (16.). Nach einem schönen Spielzug erhöhten die Gastgeber sogar auf 3:0 (18.). Die Hoffnung auf eine ähnliche Aufholjagd wie jüngst beim 4:5 gegen die TuS Koblenz II erfüllte sich leider nicht. Lediglich Moritz Kohr nach einem Solo (54.) und Manuel Buda per Freistoß (63.) hatten nur Halbchancen.

Jörg Linnig (RZ v. 28.11.)

JSG Asbach/Buchholz – JSG Oberwinter 1:2 (1:1)

Mit einer 1:2-Heimniederlage gegen den Mitaufsteiger JSG Oberwinter haben die C-Jugendfußballer aus Asbach/Buchholz den Start ihrer Mission Klassenverbleib in der Rheinlandliga verpatzt. *„Wir hatten geplant, mit einem Sieg die Abstiegsplätze verlassen zu können. Das ist uns misslungen“*, sagte Asbachs Trainer Patrick Kozauer. Seine Mannschaft hatte den besseren Start. Ein paar Chancen blieben zwar ungenutzt, ehe die umjubelte Führung fiel. Moritz Kohr brachte eine Ecke in den Strafraum, wo Jan Kowalski den Ball an die Latte knallte, den Abpraller aber dann aber eiskalt ins Netz drückte (19.). Nur drei Minuten später scheiterte Kohr, von Elias Harnisch eingesetzt, am prima reagierenden Gästetorwart. Noch vor der Pause gelang Oberwinter aus dem Nichts heraus der schmeichelhafte Ausgleich. *„Aber das war ein Traumtor“*, gab Kozauer anerkennend zu. Asbach bemühte sich auch nach dem Wiederanpfiff und erarbeitete sich weitere Torchancen. Besonders für Torjäger Kohr war das Gästetor an diesem Tag allerdings wie vernagelt. Nicht aber für die Gäste, die nach einer Ecke energisch zum 1:2 (63.) nachsetzten.

Jörg Linnig (RZ v. 01.03.)

SPD in ASBACH



Eine starke Mannschaft!
Wir spielen den Ball nach vorn.

Jederzeit für Sie ansprechbar:

Jürgen Marx
SPD-Ortsvereinsvorsitzender
02683/43702
info@spd-asbach.de
www.spd-asbach.de

Für soziale Gerechtigkeit und
wirtschaftlichen Fortschritt in Asbach.



**Elektrotechnik
Kuhn**

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Netzwerktechnik
Photovoltaikanlagen

Zum Mückensee 7 / 53567 Buchholz

Tel : 02683 - 967666

Jugend: Futsal-Meisterschaft (Kreis / Verband)

A-Junioren:

Platz 1:	JSG Rheinbrohl – VfL Neuwied	5:0
Platz 3:	JSG Niederahr – JSG Windhagen	5:1

Platz 1:	JFV Hunsrück – JSG Westum	7:2
Platz 3:	FSV Tarforst – SG Andernach	7:6

B-Junioren:

Platz 1:	Spvgg Wirges IV – Spvgg Wirges	19:18 n.E.
Platz 3:	Spvgg Wirges II – SSV Heimbach-Weis	1:0

Platz 1:	JFV Hunsrück – Eintracht Trier	3:1
Platz 3:	JSG Atzeldorf – Ahrweiler BC	4:1

C-Junioren:

Platz 1:	Spvgg Wirges - JSG Asbach/Buchholz	4:1
Platz 3:	Spvgg Wirges II – Spvgg Wirges III	4:0

Platz 1:	Spvgg Wirges – JFV Hunsrück	3:2
Platz 3:	Eintracht Trier – JSG Asbach/Buchholz	3:2

D-Junioren:

Platz 1:	SF Eisbachtal – Spvgg Wirges	4:0
Platz 3:	VfL Neuwied – Spvgg Wirges III	1:0

Platz 1:	Eintracht Trier – FC Trier	3:1
Platz 3:	JSG Birlenbach – TuS Koblenz II	2:1

E-Junioren:

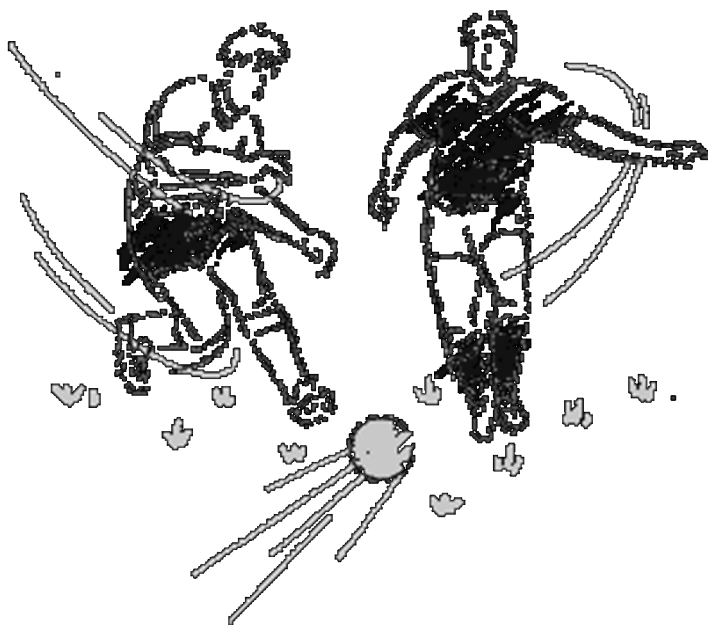
Platz 1:	SF Eisbachtal – FV Rheinbrohl	3:0
Platz 3:	JSG Marienhausen – SG Herschbach	2:1

Die Verbandsmeisterschaft wird erst am 11.03 ausgetragen.

CDU - Asbach



Wir bleiben für Sie am Ball



Jugendtabellen - Jugendtabellen - Jugendtabellen

B-Jugend-Bezirksliga (03.03.)

01)	JSG WISSEN	11	28:14	24
02)	JSG VETTELSCHOSS	10	28:17	19
03)	JSG NIEDERAHR	11	27:27	19
08)	JSG ASBACH	11	24:26	12
10)	SV DIEZ	11	23:30	10
11)	JSG SALZ	11	9:24	8
12)	JSG LINZ	11	13:30	7

C-Jugend-Rheinlandliga (03.03.)

01)	EINTRACHT TRIER II	16	42:8	44
02)	JSG WITTLICH	16	54:18	39
03)	JFV SIMMERN	16	47:18	36
11)	JSG ASBACH	15	29:37	13
12)	TUS SCHWEICH	16	18:36	13
13)	FC METTERNICH	16	12:45	7
14)	SG WIRGES II	15	14:56	4

D-Jugend-Leistungsklasse (03.03.)

01)	VfL OBERBIEBER	11	36:11	29
02)	SF EISBACHTAL II	11	45:9	27
03)	SG WIRGES II	11	49:15	22
04)	JSG ASBACH	11	30:11	20
10)	JSG GÖRGESHAUSEN	11	19:58	5
11)	FV RHEINBROHL	11	11:52	3
12)	JSG MAISCHEID	11	7:49	1

E-Jugend- Meisterrunde (Staffel 3)

Start: 13.04.

Mannschaften: JSG Ahrbach, **TuS Asbach**, SF Eisbachtal,
JSG Ellingen, VfB Linz, JSG Melsbach II

TuS - Termine – TuS - Termine – TuS - Termine

Mittwoch, 07.03.:

Spvgg Wirges II – JSG Asbach/Buchholz C I (18 Uhr)

Donnerstag, 08.03.:

JSG Asbach/Buchholz D I – JSG Ellingen (18.15 Uhr)

Freitag, 09.03.:

JSG Asbach/Buchholz B - JSG Weitefeld (19.30 Uhr)

TuS Asbach – Spvgg Steinefrenz (20 Uhr)

Samstag, 10.03.:

JSG Augst - JSG Asbach/Buchholz D III (Kadenbach, 14 Uhr)

VfL Neuwied II - JSG Asbach/Buchholz D II (Germaniaplatz, 14 Uhr)

SF Eisbachtal II - JSG Asbach/Buchholz D I (14 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz C II – JSG Feldkirchen (Buchholz, 15.15 Uhr)

SG Feldkirchen – TuS Asbach II (19 Uhr)

Sonntag, 11.03.:

JSG Asbach/Buchholz C I – TuS Mayen (14.30 Uhr)

Samstag, 17.03.:

JSG Asbach/Buchholz D III – SV Niederwerth (12.30 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz D II – JSG Niederbieber II (14 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz D I – FV Rheinbrohl (14 Uhr)

JSG Wiedtal - JSG Asbach/Buchholz C II (Roßbach, 13.45 Uhr)

JFV Morbach - JSG Asbach/Buchholz C I (Hinzerath, 15.15 Uhr)

JSG Linz - JSG Asbach/Buchholz B (17 Uhr)

Sonntag, 18.03.:

TuS Asbach II – SG St. Katharinen II (12.30 Uhr)

VfL Oberbieber – TuS Asbach (14.30 Uhr)

Trainer/Betreuer gesucht

Bereits jetzt macht die Jugendabteilung darauf aufmerksam, dass für die nächste Saison wieder Trainer/Betreuer gesucht werden. Infos bei jugendleitung@tusasbach.de

Gewinnen ist einfach.



sparkasse-neuwied.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neuwied



Seit mehr als 20 Jahren bringen wir erfolgreich
Menschen und Immobilien zusammen!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Über 2000 Kunden haben unsere Firma beauftragt ein neues Zuhause zu finden! Vom kleinen Einfamilienhaus bis hin zur Luxusvilla für 1 Mio. €! Wir bieten Ihnen einen qualitativ hochwertigen Rundum-Service von der kostenlosen Kaufpreisermittlung, Erstellung des Energieausweises, Liquiditätsprüfung der Kaufinteressenten, professionelle Besichtigungstermine und vieles mehr, bis zum Notarvertrag!

*Lassen Sie sich unverbindlich beraten!
Wir freuen uns auf Sie!*



Thomas Silbernagel,
Geschäftsleiter, Büro Asbach



Kundenreferenz:

„Einfach nur klasse!!! Der Kauf und auch der Verkauf gingen super schnell, freundlich und kompetent! Alle Fragen wurden umgehend beantwortet. Besten Dank für die Unterstützung.“

P. M., Verkäufer/Käufer

Weitere Referenzen finden Sie unter:
<http://www.immo-pees.de/referenzen/kundenreferenzen/>